



# Internet und Handy - Tipps für die Medienerziehung

Informationen für Eltern MS Fließ – 23.03.2023

Bild: saferinternet.at

Saferinternet.at



[www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)

147 Rat auf Draht



[www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)

Stopline



[www.stopline.at](http://www.stopline.at)

Bildet zusammen mit Rat auf Draht und Stopline das „Safer Internet Centre Austria“.

Der ÖIAT (Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation) koordiniert Saferinternet.at.

Vor allem für Jugendliche zu jeglichen Anliegen (24h Hotline). Allerdings auch Beratungen für Eltern:

Multiprofessionelles Expert\*innenteam  
Virtueller Beratungsraum: Video, Audio, Chat.

Folgende Meldungen werden bearbeitet:

- sexuelle Missbrauchsdarstellungen Minderjähriger gem. § 207a Strafgesetzbuch
- nationalsozialistische Wiederbetätigung gem. Verbots- und Abzeichengesetz

## Ihre Anlaufstelle bei Problemen mit Internetbetrug

- ✓ **Komplett kostenlos**
- ✓ **Staatlich anerkannte Schlichtungsstelle**
- ✓ **20 Jahre Erfahrung im digitalen Konsumentenschutz**

**Beschwerde einreichen**

**Frage stellen**



Wenige Klicks zur  
Online-Hilfe



Ausgebildete Juristinnen und  
Expertinnen sind für Sie da

**oia**

Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz



[www.ombudsstelle.at](http://www.ombudsstelle.at)



# Watchlist Internet

Internet-Betrug,  
Fallen & Fakes im Blick

[www.watchlist-internet.at](http://www.watchlist-internet.at)

## Tipps & Infos



[www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)



## Broschürenservice



[www.saferinternet.at/  
broschuerenservice](http://www.saferinternet.at/broschuerenservice)

## Veranstaltungsservice



[www.saferinternet.at/  
veranstaltungsservice](http://www.saferinternet.at/veranstaltungsservice)

## Privatsphäre-Leitfäden



[www.saferinternet.at/  
leitfaden](http://www.saferinternet.at/leitfaden)

## Tests und Quiz



[www.saferinternet.at/  
quiz](http://www.saferinternet.at/quiz)

## Tipps & Infos für Eltern



[www.saferinternet.at/zielgrup  
pen/eltern](http://www.saferinternet.at/zielgruppen/eltern)

# WAS ELTERN BESCHÄFTIGT



**Kontrolle und Vertrauen**



**Das Handy:**  
Ab welchem Alter?  
Wie lange?



YouTube



Spiele Programme

**Welche Inhalte**  
sind altersgerecht?



**Kinder an den Geräten der Eltern:**  
Welche Programme?  
Was tun?  
Wie lange?



**Sicherheitseinstellungen**  
der Geräte

## WO ELTERN LERNEN (WOLLEN)



Von anderen Eltern



In Workshops an Schulen



Expert/innen-Beratung (on- und offline)



Bild: [Andi\\_Graf](#) / pixabay



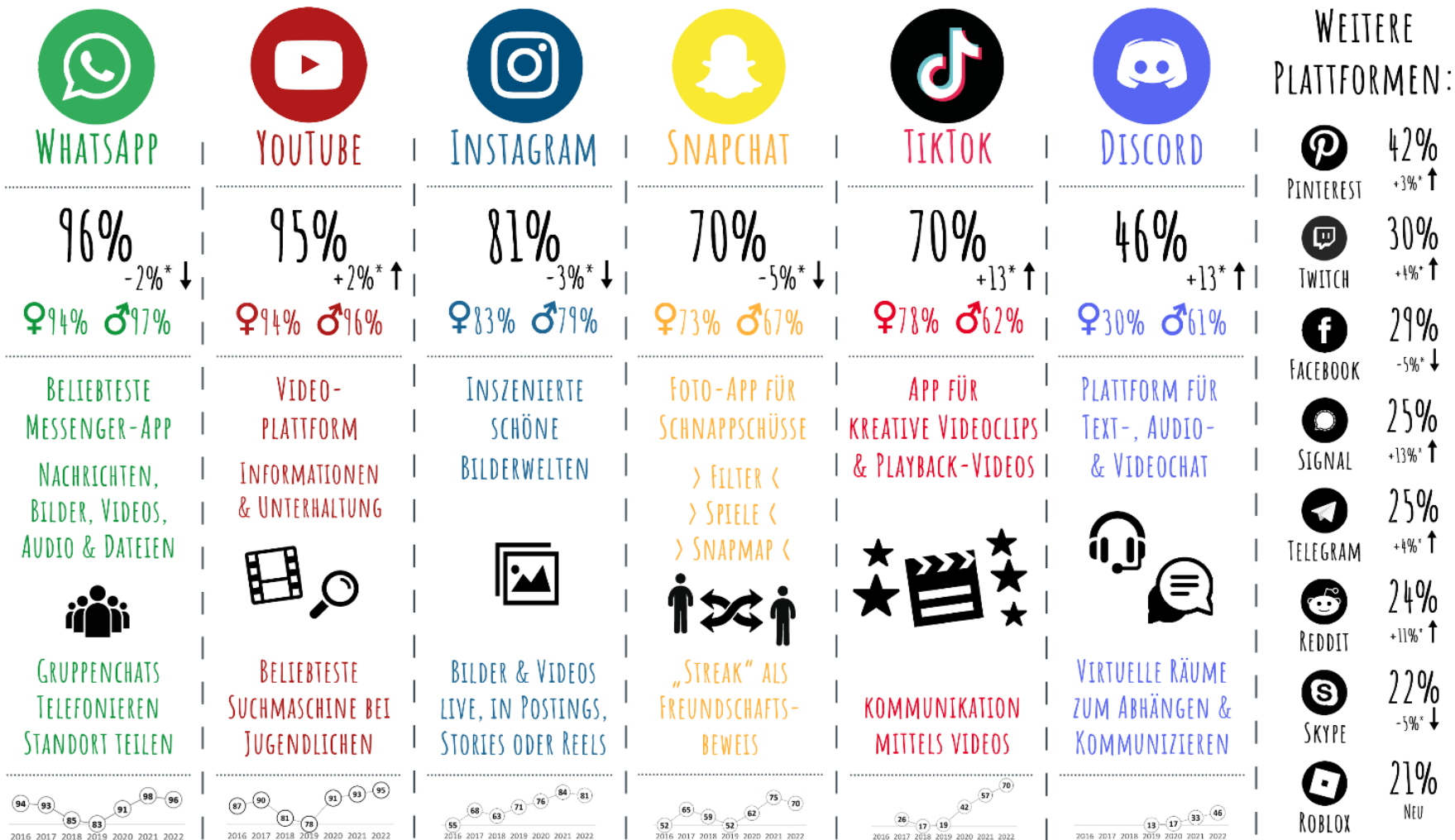
Bild: [naturadigital](#) / pixabay



# JUGEND-INTERNET-MONITOR 2022 ÖSTERREICH

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!



\*Im Vergleich zum Jugend-Internet-Monitor 2021

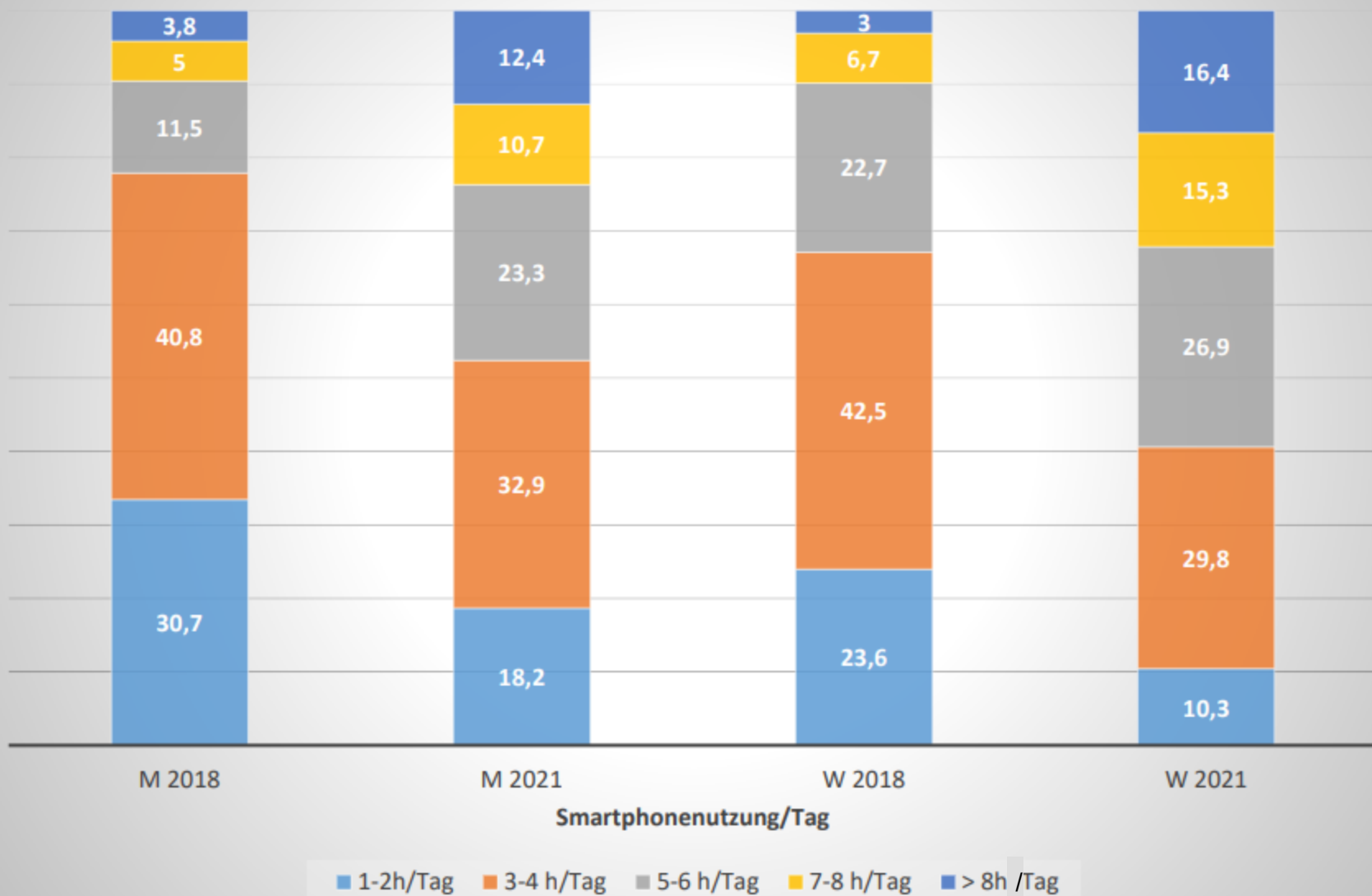
Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Österreichs Jugendlichen. Frage: „Welche der folgenden Internetplattformen nutzt Du?“ (Mehrfachantworten möglich) Repräsentative Online-Umfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 12/2021, n = 400 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 197 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5%. Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Icons designed by Freepik.com & Flaticon.com. Font: Amatic SC Bold © Vernon Adams, lizenziert unter SIL Open Font License, Version 1.1.

Gefördert durch das Bundeskanzleramt. Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor.

Bundeskanzleramt

Co-financed by the European Union  
Connecting Europe Facility

# Smartphonennutzung von Jugendlichen 2018 und 2021



Quelle: Meduni Wien (2021): Mental Health in Adolescents during COVID-19-Related Social Distancing and Home-Schooling

, <https://www.meduniwien.ac.at/web/ueber-uns/news/news-im-maerz-2021/16-prozent-der-schuelerinnen-haben-suizidale-gedanken/>

# 11 Jahre

beträgt das Durchschnittsalter bei der ersten  
Nutzung von Sozialen Netzwerken.

Basis: 11- bis 17-jährige ÖsterreicherInnen; n=400

Quelle Selbstdarstellung im Internet 2021 – Saferinternet.at / jugendkultur.at – Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

# Erstes Soziales Netzwerk prägt



## „Generation“ Facebook

Typische Spiegel-Selfies, ohne das Gesicht zu zeigen  
Erste Aktivitäten: Facebook-Games



## „Generation“ Snapchat

Augmented Reality Filter  
Verschwindende Nachrichten geben das Gefühl von Kontrolle



## „Generation“ Instagram

Selbstpromotion zu Beginn  
Likes waren besonders wichtig



## „Generation“ WhatsApp

Kontakt mit der Familie und Klasse am wichtigsten  
Zu Beginn Überforderung durch Masse an Nachrichten



## „Generation“ TikTok

Kurze Tanzvideos

## WAS KINDER ONLINE TUN



**Spiele:**  
Minecraft  
Clash Royal  
slither.io  
Subwaysurfer



**Googeln:**  
Fotos/Videos  
suchen und  
speichern



**YouTube:**  
Chaosflo44  
ViktoriaSarina  
Julien Bam  
BibisBeauty-  
Palace



**Fotos:**  
machen  
bearbeiten  
verschicken



**Kommuni-  
kation:**  
Freunde  
Familie

## WAS KINDER DIGITAL KÖNNEN



## WAS KÖNNEN SIE NICHT?



## HIER HOLEN SICH KINDER INPUT



# WAS KINDER NERVT



**Ausgrenzung:**  
„Alle haben ein tolles Handy, nur ich nicht!“



Wenn Eltern **Fotos veröffentlichen**, ohne die Kinder vorher zu fragen!



Ablenkung der Eltern durchs Handy: Zu **wenig Aufmerksamkeit**



**Medienkonsum-Regeln:**  
Wenn Eltern sich selbst nicht an Regeln halten.



YouTube-**Werbung**

Username

username

Password

\*\*\*\*\*

Remember Me



Login

Register

Bild: [AchinVerma](#)/ Pixabay

Passwörter sind wie  
Unterhosen!

Teile dir  
keine mit  
anderen!

Du solltest  
sie ab  
und zu  
auch wechseln!



je länger, desto mehr  
Schutz bieten sie!

du solltest  
unterschiedliche  
besitzen...

lass sie  
nicht offen  
rumliegen...

sprich nicht  
mit jedem über  
sie!



<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>  
HASH1 (2017)



- Häufig genutzte Passwörter: | 23456, passwort, login, qwertz

- Ein sicheres Passwort anhand eines Satzes gestalten:

Ich habe noch nie 5 Melonen auf 1x gegessen! → Ihnn5Ma1xg!

- <https://checkdeinpasswort.de/>

- Tipp: Die Zwei-Faktor-Authentifizierung ist eine **zusätzliche Sicherheitsmaßnahme** zum Schutz von Benutzerkonten: Zusätzlich zum Passwort muss beim Login **eine weitere Sicherheitskomponente** eingegeben werden, z. B. ein **PIN-Code**. Dieser Code wird etwa auf die im Konto hinterlegte Handynummer des/der Nutzer/in gesendet oder es kommt ein Code-Generator zum Einsatz (z. B. die Facebook-Anmeldebestätigungen). Selbst wenn Passwörter in die falschen Hände gelangen, haben Unbefugte auf diese Weise **keinen Zugriff auf das Benutzerkonto**.

In-App  
Käufe

Werbung

Unerwünschte  
Kontaktaufnahme

Bild: [Pixelkult](#) / pixabay



Bild: [brazma](#) / pixabay

Traust du dich ☐ Schick das an 5 Mädchen und 5 Jungs Mal sehen was du für Smiley zurück bekommst 😎=Du bist cool 😊=Ich mag dich 😄=Du bist lustig 😘=Will dich küssen 😍=Du bist hübsch 😇=Du bist ein Engel 😈=Du bist ein Teufel 😡=Ich hasse dich 😞=Ich mag dich nicht 😬=Du bist hässlich ☐ =Du bist ein nerd 😏=Du nervst 😳=Ich kann dich nicht anschauen 😐=Bist OK 😡=Du machst mich wütend 😊=Bist so hübsch für die Welt 🍑=Du bist scheiße 🐱=Hab mich verliebt in dich 👍=Du bist gut 🐎=Du bist schlecht 🐱=Du bist meine BFF 🍷=Will mit dir zusammen sein 😞=Will dich nie verlieren ❤️=Lieb dich 🍷=Lieb dich Freundschaftlich 🍷beste Freund/in für immer 🍷BFF Auch an mich zurück

Wenn du deine Mama liebst dann schick dies an 20 Leute. Ein Mädchen hat das ignoriert und ihre mama ist in 365 Tagen gestorben. Sorry ich kann das nicht ignorieren weil ich meine mama liebe❤️❤️❤️ Schäme dich wen du das nicht machst 🐎😞❤❤❤

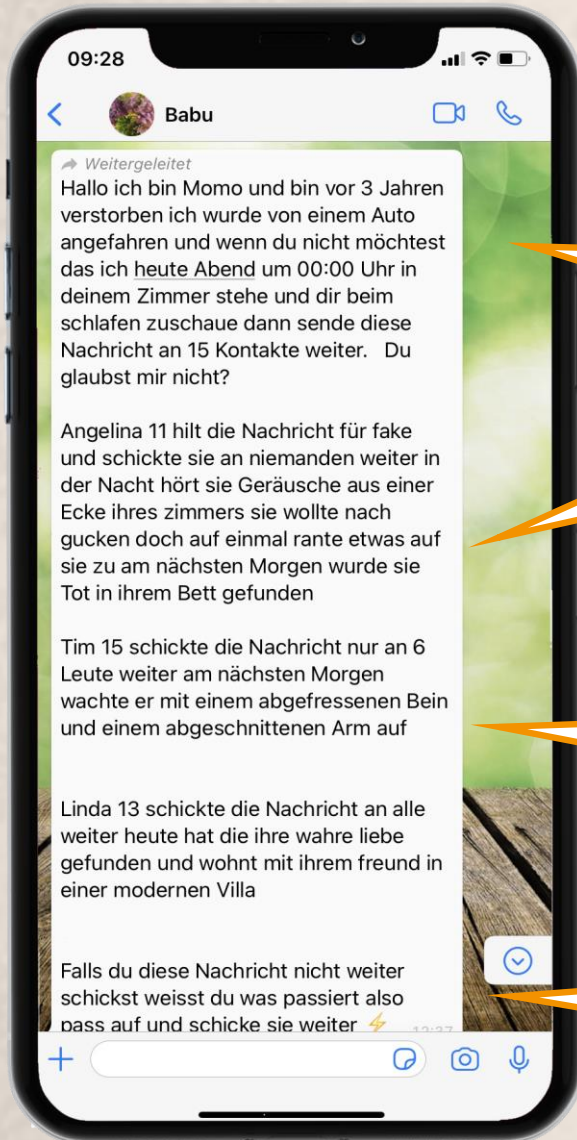
Hallo ich bin Momo und bin vor 3 Jahren verstorben ich wurde von einem Auto angefahren und wenn du nicht möchtest das ich heute Abend um 00:00 Uhr in deinem Zimmer stehe und dir beim schlafen zuschauen dann sende diese Nachricht an 15 Kontakte weiter. Du glaubst mir nicht?



Bild: saferinternet.at



# 0681 108 094 49



Kinder zwischen 8 und 12 Jahren erhalten Kettenbriefe

Gruselige Video- und Audiodateien

Betrug, Drohung, Einschüchterung, Todesprognose

Harmlose und witzige Nachrichten

Inhalte können nicht richtig eingeschätzt werden

Kinder haben Angst oder fühlen sich unter Druck gesetzt

Kettenbriefe werden weitergeleitet

Kettenbriefe an den WhatsApp-Chatbot weiterleiten



1.

Telefonnummer **0681 108 094 49**  
in Kontakte **speichern** (z. B. unter „Kettenbrief-Roboter“)

2.

Den „Kettenbrief-Roboter“ auf **WhatsApp** suchen.

3.

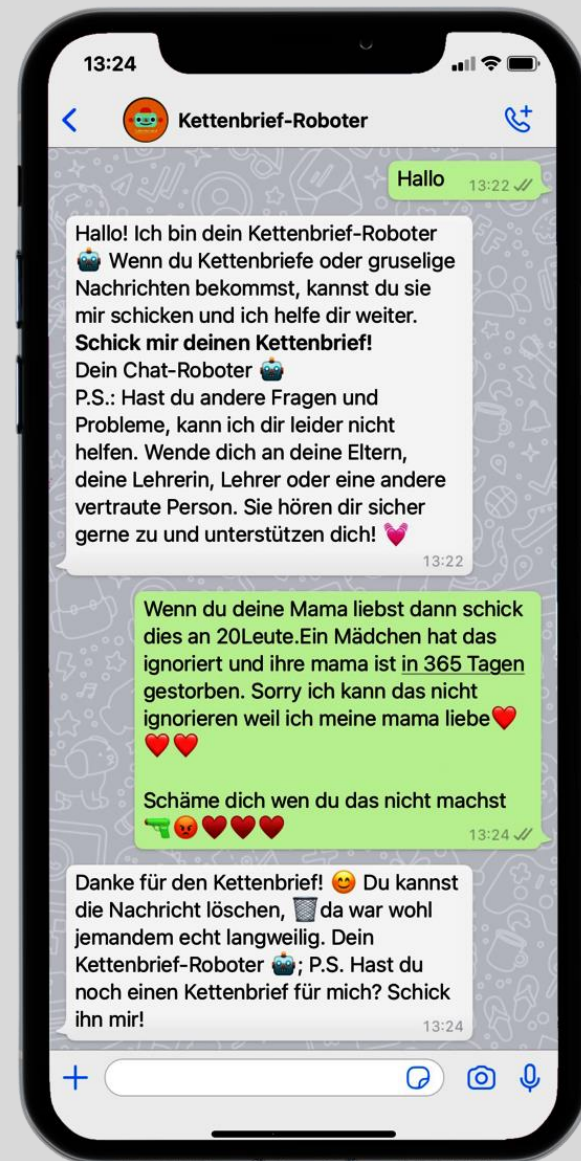
Kettenbriefe an den „Kettenbrief-Roboter“ weiterleiten.

# Kettenbrief-Chatbot:

Service von Saferinternet

Kinder können Kettenbriefe an den Chatbot weiterleiten und erhalten eine Antwort.

Telefonnummer 0681 108 094 49 in Kontakte speichern (z. B. unter „Kettenbrief-Roboter“).






# Cyber Grooming



Bild: [Max Felner / Unsplash](#)

# Cyber-Grooming

= Anbahnung  
sexueller  
Kontakte  
durch Erwachsene  
an Kinder und  
Jugendliche.



Hallo!  
Ich heiße Anna  
und bin 12.  
Und du?

Hallo Anna!  
Ich bin  
der Connie,  
ich bin 14.

Bild: Christoph Kaindel für Saferinternet.at,  
lizenziert unter [CC BY-NC 3.0 AT](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/at/)

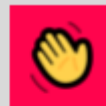
# Wo findet Cyber-Grooming statt?

**Überall dort, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten!**

**Täter suchen gezielt Kontakt!**

# Unterhaltung

# Kommunikation



Quelle: 4. Klasse Gymnasium in Wien, Brainstorming im März 2019, Überarbeitung Nov 19

Ich habe dir das Leben  
gerettet, du schuldest mir  
etwas ;)



**Unfair, dass deine Eltern  
dir so viel verbieten.**





- **Verständnisvoller Erwachsener**
- **Profi Gamer**
- **Erste Person, die mich attraktiv findet**
- **Person, die versteht, dass es schwer ist, Eltern zu haben, die Online Spiele verbieten**
- **...**

**Wenn in echt nichts passiert ist,  
kann man nichts machen!**

## Anbahnung von Sexualkontakten zu Unmündigen

§ 208a. (1) Wer einer **unmündigen Person** in der Absicht, an ihr eine strafbare Handlung nach den §§ 201 bis 207a Abs. 1 Z 1 zu begehen,

1. **im Wege einer Telekommunikation, unter Verwendung eines Computersystems** oder

2. **auf sonstige Art unter Täuschung über seine Absicht**

**ein persönliches Treffen vorschlägt oder ein solches mit ihr vereinbart und eine konkrete Vorbereitungshandlung zur Durchführung des persönlichen Treffens mit dieser Person setzt**, ist mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren zu bestrafen.

(1a) **Wer zu einer unmündigen Person in der Absicht, eine strafbare Handlung nach § 207a Abs. 3 oder 3a in Bezug auf eine pornographische Darstellung (§ 207a Abs. 4) dieser Person zu begehen**, im Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines Computersystems Kontakt herstellt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen.

(2) Nach Abs. 1 und 1a ist nicht zu bestrafen, wer freiwillig und bevor die Behörde (§ 151 Abs. 3) von seinem Verschulden erfahren hat, sein Vorhaben aufgibt und der Behörde sein Verschulden offenbart.

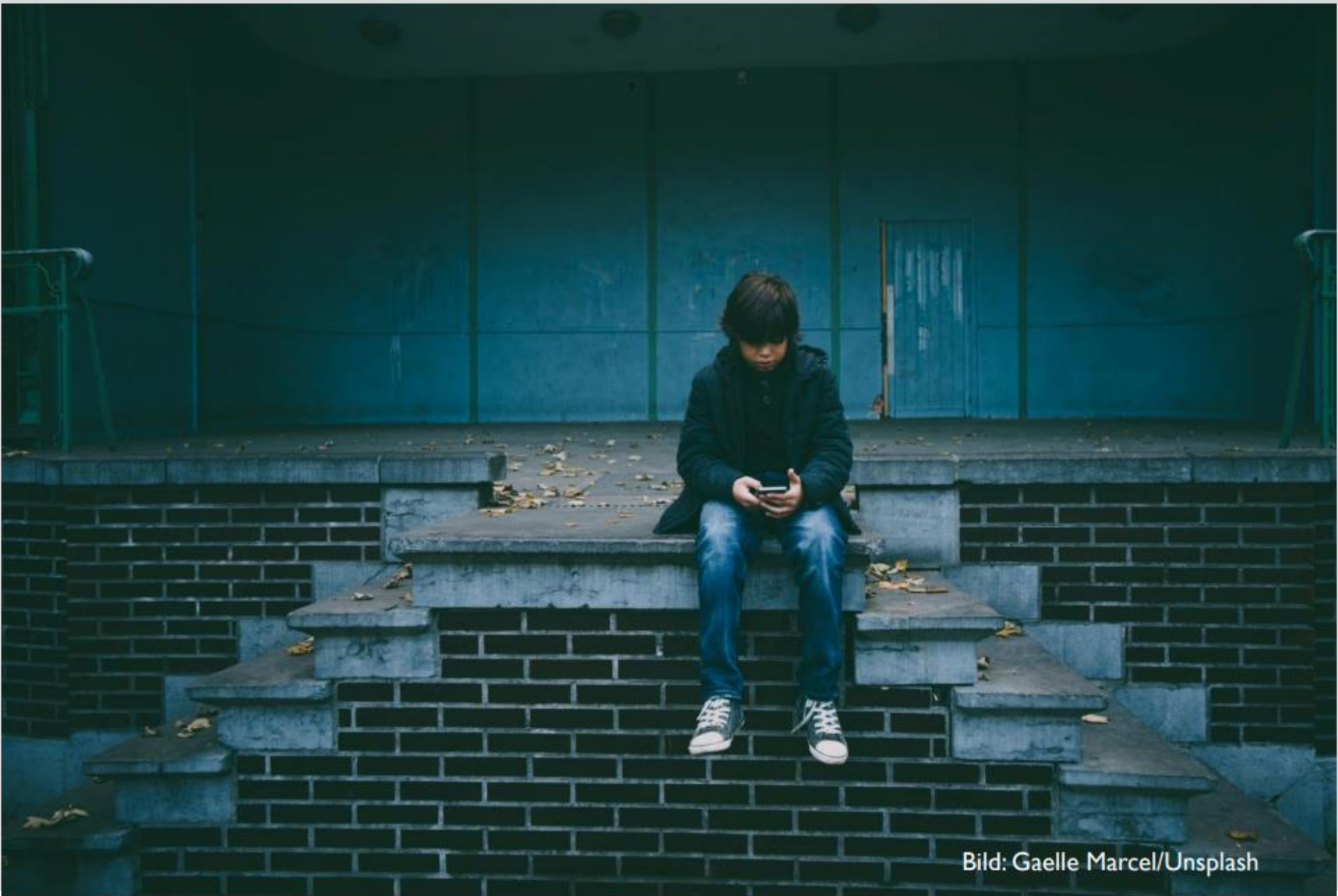


Bild: Gaelle Marcel/Unsplash

# Wie können wir Kinder schützen?

- Vertrauen fördern
- Problembewusstsein schaffen
- Verbote vermeiden
- Bauchgefühl stärken
- Grenzen setzen üben
- Persönliche Daten und Fotos schützen
- Treffen begleiten
- Ruhig bleiben
- Über Unterstützung außerhalb von Familie informieren

# Was tun, wenn sich ihr Kind anvertraut?

- Glauben schenken
- Keine Täter-Opfer-Umkehr!
- Unterstützen, gemeinsam informieren
- Beweise sichern
- Melden und Blockieren
- Eventuell Anzeigen
- Reflektieren
- Unterstützung von außen anbieten



Bild: [Boudewijn Huysmans](#) / Unsplash

Cyber-Mobbing

# Ergebnisse einer Studie zum Safer Internet Day 2022

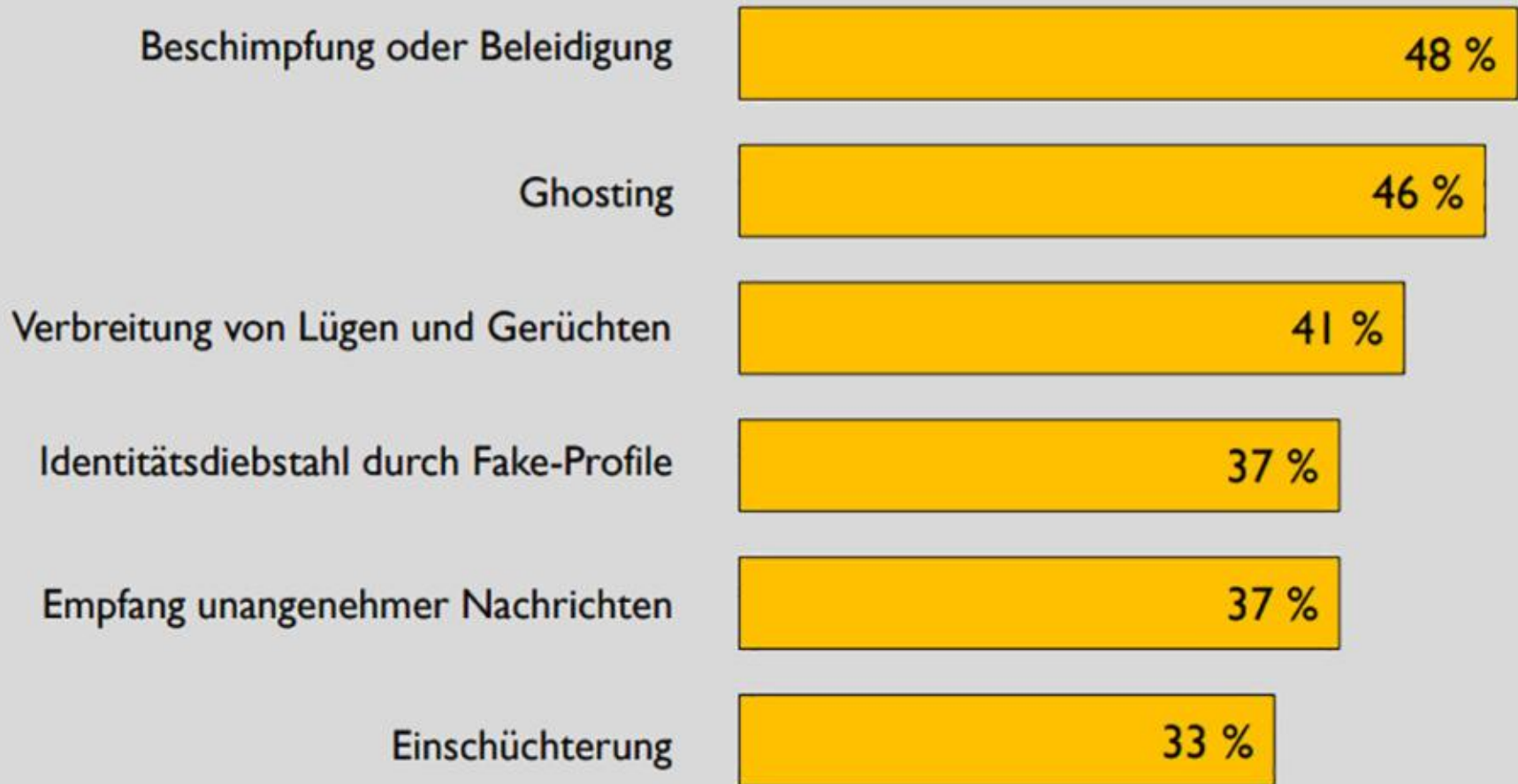
(Befragung von 400 Jugendlichen von 11 bis 17 Jahren)



# Unangenehme Situationen im Internet

Online habe ich selbst schon erlebt ...

(Mehrfachantworten möglich)

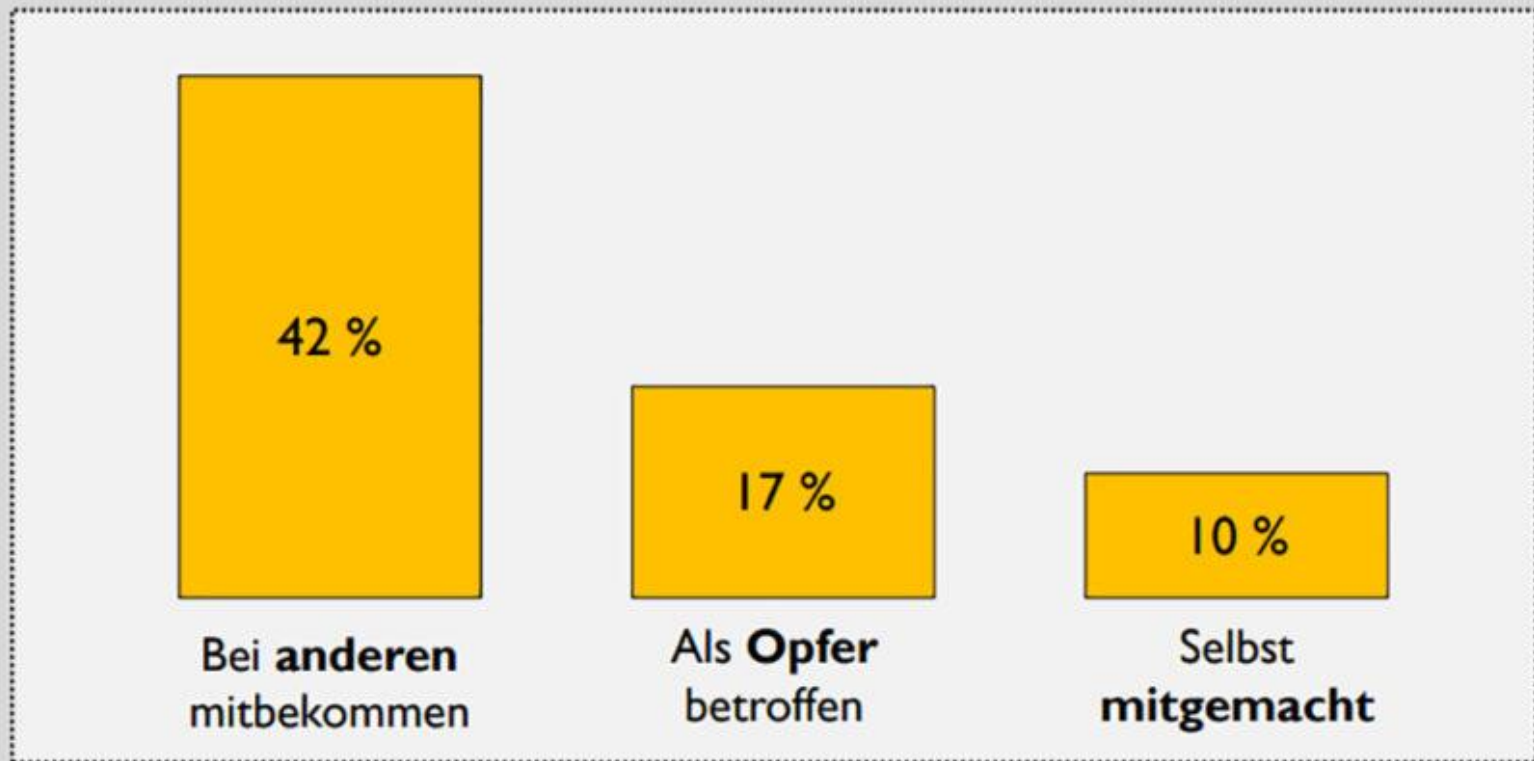


Basis: 11- bis 17-jährige ÖsterreicherInnen; n=400

Quelle: Cyber-Mobbing 2022 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

# Erfahrungen mit Cyber-Mobbing

Hast du Cyber-Mobbing schon einmal mitbekommen, warst als Opfer betroffen oder hast mitgemacht?



Manche Jugendliche haben schon mehrere Rollen eingenommen: Insgesamt haben **49 %** aller Jugendlichen bereits einmal Erfahrungen mit Cyber-Mobbing gemacht – als Opfer, TäterInnen und/oder BeobachterInnen.

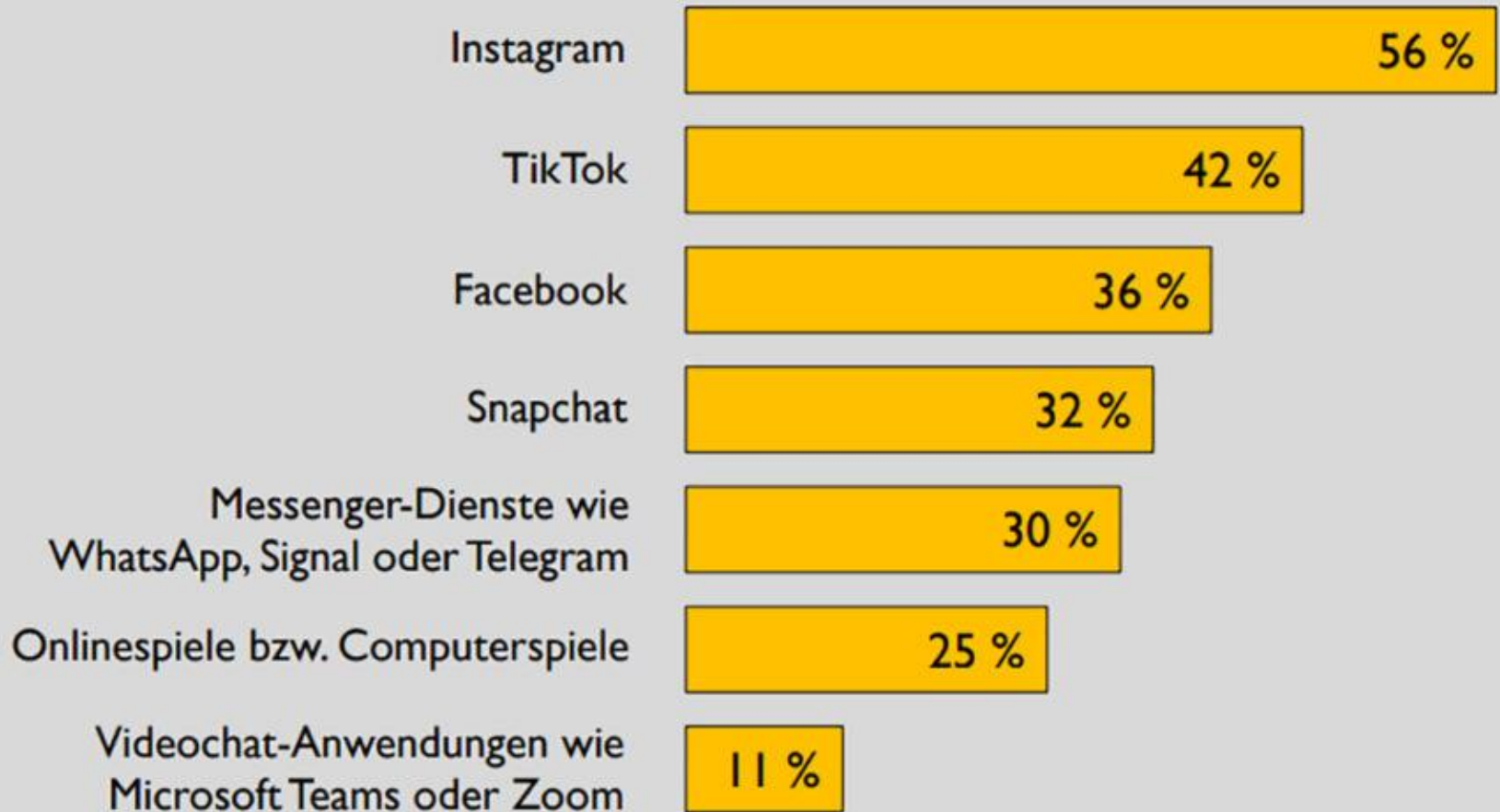
Basis: 11- bis 17-jährige ÖsterreicherInnen; n=400

Quelle: Cyber-Mobbing 2022 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

# Orte, an denen Cyber-Mobbing stattfindet

Wo passiert Cyber-Mobbing deiner Meinung nach am häufigsten?

(Mehrfachantworten möglich)

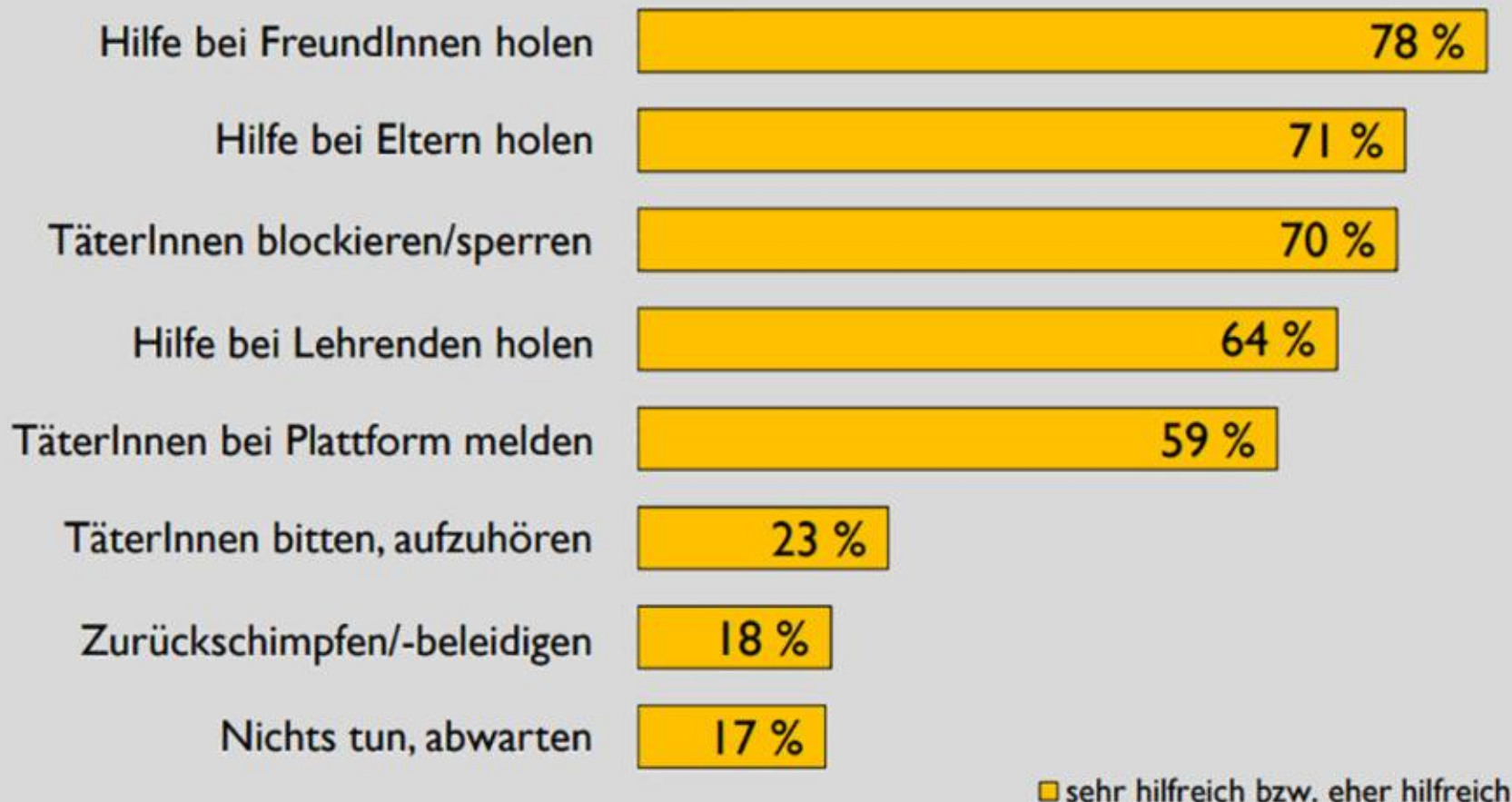


Basis: 11- bis 17-jährige ÖsterreicherInnen; n=400

Quelle: Cyber-Mobbing 2022 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

# Hilfreiche Reaktionen auf Cyber-Mobbing

Was hilft deiner Meinung nach, wenn man von Cyber-Mobbing betroffen ist?



Basis: 11- bis 17-jährige ÖsterreicherInnen; n=400

Quelle: Cyber-Mobbing 2022 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

# Cyber-Mobbing

- Das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mithilfe moderner Kommunikationsmittel – meist über einen längeren Zeitraum.
- Cyber-Mobbing findet entweder im Internet oder per Handy statt.
- Oft handelt der Täter oder die Täterin anonym, sodass das Opfer nicht weiß, von wem die Angriffe stammen.

# Cyber-Mobbing - Formen

- Verbales Mobbing (Verspotten, Verbreiten von Gerüchten usw.)
- Physisches Mobbing (schlagen, stoßen usw.)
- Psychisches Mobbing (Ignorieren, Ausschluss aus einer Gruppe usw.)

Cyber-Mobbing findet meist auf der verbalen und/oder psychischen Ebene statt. Aber auch physische Gewalt als Antwort auf psychische Attacken oder in Form von „Happy Slapping“ (auch „Smack Cam“ genannt) können Teil von Cyber-Mobbing sein. Von „Happy Slapping“ spricht man, wenn Prügeleien mit der Handykamera gefilmt und anschließend als Video verbreitet werden.

# Cyber-Mobbing - Funktionen

**Entlastung:** Mobbing dient als Ventil für aufgestaute Aggressionen.

**Anerkennung:** Mobbing wird eingesetzt, um Anerkennung zu erfahren, gerade dann, wenn sie Jugendlichen in anderen Bereichen verwehrt wird, z. B. das Aussehen oder die Leistungen betreffend.

**Stärkung des Gemeinschaftsgefühls:** Mobbing geschieht meist in der Gruppe nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“. Andere werden angestiftet, um gemeinsam zu mobben, dadurch wird das Gruppengefühl verstärkt. Der Täter gilt durch seine vermeintliche „Stärke“ als cool.

**Demonstration von Macht:** Mobbing wird eingesetzt, um Stärke zu zeigen, um klar zu stellen, wer „das Sagen hat“ und um somit die eigene Position in einer Gruppe zu festigen.

**Angst:** Oft spielen auch Versagensängste oder die Angst, selbst zu einem Mobbing-Opfer zu werden, eine Rolle. Vor allem „Mitläufer/innen“ wollen ihre Zugehörigkeit zur Gruppe nicht riskieren.

# Cyber-Mobbing – Wann liegt es vor?

Nicht jede Form von Gewalt und aggressivem Verhalten ist Mobbing. Die Grenze zwischen einer Konfliktsituation und Mobbing ist dann überschritten, wenn folgende Kriterien vorliegen:

**Schädigungsabsicht** – Mobbing ist ein spezielles aggressives / gewalttätiges Verhalten, von einem oder mehreren SchülerInnen gegenüber einem / einer anderen SchülerIn oder SchülerInnengruppe mit Schädigungsabsicht.

**Wiederholungsaspekt** – Die schädigenden Handlungen treten wiederholt, systematisch und über einen längeren Zeitraum auf.

**Machtungleichgewicht** – Es besteht ein Ungleichgewicht im Kräfteverhältnis (physisch und / oder psychisch) zwischen TäterIn und Opfer, welches zu Ungunsten des Opfers ausfällt.

**Hilflosigkeit** – Die betroffenen SchülerInnen fühlen sich der Situation hilflos ausgesetzt (vgl. Olweus 1996, Spröber, Schlottke & Hauzinger, 2008 Alsaker, 2004; Wachs et al., 2016).



# Cyber-Mobbing

## § 107c StGb

„Wer im Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines Computersystems in einer Weise, die geeignet ist, eine Person in ihrer Lebensführung unzumutbar zu beeinträchtigen, eine längere Zeit hindurch fortgesetzt

1. eine Person für eine größere Zahl von Menschen wahrnehmbar an der Ehre verletzt oder
2. Tatsachen oder Bildaufnahmen des höchstpersönlichen Lebensbereiches einer Person ohne deren Zustimmung eine für eine größere Zahl von Menschen wahrnehmbar macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen.

Hat die Tat den Selbstmord oder einen Selbstmordversuch der iSd Abs 1 verletzten Person zu Folge, so ist der Täter mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen.

# Anlaufstellen

- [147 Rat auf Draht](#) Hotline für Kinder und Jugendliche (neu: Elternseite)
- [Internet Ombudsstelle](#) Anlaufstelle bei Problemen im Internet (Bildrecht,...)
- [Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol](#) Beratung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche
- [Stopleveline](#) Anlaufstelle bei nationalsozialistischer Wiederbetätigung und Kinderpornographie
- [ZARA](#) Beratung und Meldemöglichkeit bei Hasspostings und rassistischen Inhalten
- [Watchlist Internet](#) Informationen und Hilfe bei Internetbetrug
- [Saferinternet](#) Informationen zu aktuellen Trends, Gefahren sowie kostenlose Broschüren und Privatsphäre-Leitfäden zum Downloaden oder Bestellen



Bild: [Nathan Dumlao](#) / Unsplash

# Sexting = Tauschen von freizügigen Fotos über das Handy

- Keine Kontrolle über Bilder möglich!
- Könnten irgendwo im Internet auftauchen!
- Verbreitung und Veröffentlichung von erotischen Fotos Minderjähriger sind illegal (§207a StGB)
- Geräte, auf denen solche Bilder gespeichert sind, dürfen/müssen von Polizei im Ernstfall zerstört werden!

# Sexting = Tauschen von freizügigen Fotos über das Handy

**Rechtliches:** ab 14 Jahren erlaubt

**Motive:** Liebesbeweis (va. auch zu Corona Zeiten)

**Voraussetzungen:** im gegenseitigen Einvernehmen, ohne Gesicht und ohne Körpermerkmale

**Gefahren:** zu 99% verliert man Kontrolle über das Bild

Was kann ich tun, wenn ein Foto im Umlauf ist? – Recht auf Löschung - Polizei

# Sexting

Was ist erlaubt – was nicht?

Zwischen 14 und 18 in Österreich erlaubt

Als Beispiel - in Italien generell unter 18 Jahren verboten

**Tipp: Rat auf Draht Quiz Sexting zur rechtlichen Lage**

[Sexting - Kennst du die rechtliche Lage? - 147 Rat auf Draht](#)

Rat für Jugendliche: beide müssen es wollen, Fotos ohne Gesicht und ohne Körpermerkmale; Foto auf dem eigenen Handy machen und dem Freund / der Freundin zeigen, ohne es zu verschicken → ansonsten verliert man zu 99% die Kontrolle über so ein Bild

# Recht am eigenen Bild



**SO EIN BILD VON DIR  
WÜRDST DU NIE POSTEN?  
DEIN KIND AUCH NICHT.**



Quelle: <https://www.instagram.com/toyahgurl/>



Bild: [Esence, Todman](#) / behance







Bild: [Alexas\\_Fotos](#) / pixabay

- **Interessieren** Sie sich für die Lieblingsspiele Ihres Kindes!
- **Probieren** Sie Spiele selbst aus, um sinnvolle Regeln vereinbaren zu können!
- Vereinbaren Sie **Regeln**, z.B. über die Spieldauer bzw. vereinbaren Sie allgemein Bildschirmzeit!
  - abhängig von der Konzentrationsfähigkeit des Kindes
- Achten Sie auf die **PEGI-Alterskennzeichnung!**
- **Gute Computerspiele:** <https://bupp.at/>

# Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von digitalen Spielen (BuPP)

 Bundeskanzleramt


 **BuPP.at**  
INFORMATION ZU DIGITALEN SPIELEN

[EMPFEHLUNGEN](#) [THEMEN](#) [SERVICE](#) [Spielesuche](#) [Artikelsuche](#) [Glossar](#) [FAQs](#) [Kontakt](#)

## DETAIL-SUCHE

**Spezielle Empfehlung:**

**Genre:**

**Titel des Spiels:**  

**Plattformen:**

**Alter des Kindes:**

Zeige **1 - 50** Spielen von **445** Treffern der aktuellen Auswahl.

# PEGI Alterskennzeichnung

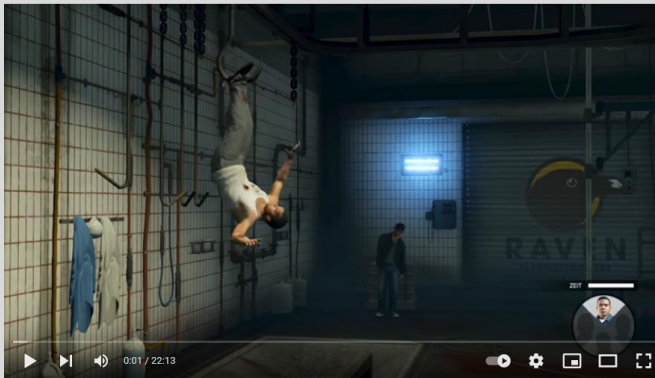
	für alle Altersgruppen geeignet
	enthält möglicherweise Angst erzeugende Szenen oder Geräusche
	enthält Gewalt gegen Fantasiewesen...leichte Vulgärsprache möglich
	Gewalt oder sexuelle Handlungen werden in einer Form gezeigt, die auch im wirklichen Leben zu erwarten wäre
	Ausschließliche Empfehlung für Erwachsene aufgrund grausamer Gewalt oder anderer Gründe (siehe Inhaltssymbole)

	Schimpfwörter – Spiel verwendet Schimpfwörter
	Diskriminierung – Spiel zeigt Diskriminierung oder Spielinhalt fördert Diskriminierung
	Drogen – Spiel bezieht sich auf Drogenkonsum oder zeigt diesen
	Angst – Spiel bereitet kleinen Kindern Angst oder ist gruselig
	Glücksspiel – Spiel fordert zum Glücksspiel auf oder gibt Anleitung dazu
	Sex – Spiel zeigt Nacktheit und/oder sexuelle Handlungen oder spielt auf sexuelle Handlungen an
	Gewalt – das Spiel enthält Gewaltdarstellungen oder verherrlicht/verharmlost Gewalt

# Verschaffen Sie sich einen Eindruck

- **YouTube:**

**Schauen Sie sich ein LETS-PLAY-Video des Spiels an**



GTA 5



Fortnite

# Gemeinsam klare Vereinbarungen treffen

## Tipps für die Umsetzung

- Im Dialog mit dem Kind
- Möglichst bald damit beginnen und altersadäquat
- Rahmen vereinbaren um Spontanverbote zu vermeiden

[www.mediennutzungsvertrag.de](http://www.mediennutzungsvertrag.de)

**MEDIENNUTZUNGSVERTRAG**  
zwischen Eltern  
und Kind

Regeln

§

🕒

📱

🌐

📺

🎮

✍️

Ausgezeichnet mit dem:

Prominente Unterstützung durch  
**Ralph Caspers**  
© Johannes Haas  
"Mit Verträgen kann man nicht."

Code: \*\*\*\*\* (wird beim Speichern generiert)  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift Erwachsene(r): \_\_\_\_\_ Kind: \_\_\_\_\_


internet-abc  
klicksafe

Saferinternet.at  
Das Internet sicher nutzen!

# Tipp: „Abreißzettel“

**Name: Emilia**

**Medienzeit gesamt pro Woche:  
180 Minuten (3 Stunden)**



20 Minuten
20 Minuten
20 Minuten
20 Minuten
20 Minuten
20 Minuten
20 Minuten
20 Minuten
20 Minuten

# Praxistipp: Kindersuchmaschinen

- Alterstaugliche Suchmaschinen mit kindgerechten Inhalten
- Kindersuchmaschinen
  - [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)
  - [www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de)
  - [www.helles-koepfchen.de](http://www.helles-koepfchen.de)





# Praxistipp: YouTube Kids

- Altersgruppe ist festlegbar
- Kindgerechte Videos





Bild: Saferinternet.at

- **Entdecken Sie das Internet** gemeinsam mit Ihrem Kind.
- **Vereinbaren Sie Regeln** für die Internet- und Handynutzung. Diese können z.B. den zeitlichen Umfang, die genutzten Inhalte, den Umgang mit Bildern und persönlichen Daten oder die Kosten betreffen.
- **Medienfreie Mahlzeiten** für die gesamte Familie (gilt auch für Zeitung, TV und Radio!).
- **Jugendschutzeinstellungen und Filter** sind **bei jüngeren Kindern** als Ergänzung sinnvoll, können aber die Begleitung durch Erwachsene nicht ersetzen!

- **Informieren Sie sich über die Mediennutzung Ihres Kindes.** Lassen Sie sich von Ihrem Kind aktuelle Lieblingsseiten, -spiele oder -apps zeigen und versuchen Sie zu verstehen, warum es diese toll findet.
- Sprechen Sie über Ihre **Meinung und Gefühle** zu ungeeigneten Inhalten!
- **Seien Sie ein Vorbild!** Leben Sie jenen kompetenten Umgang mit Medien vor, den Sie sich auch von Ihren Kindern erwarten.
- Vergessen Sie nicht: Die **Chancen digitaler Medien** übertreffen die Risiken bei weitem!
- Digitale Medien sind kein Babysitter!
- Gute Gesprächsbasis – AnsprechpartnerIn Nummer 1 sein!

# Frag Barbara!

Elternratgeber für den Alltag im Internet

0 bis 5 Jahre

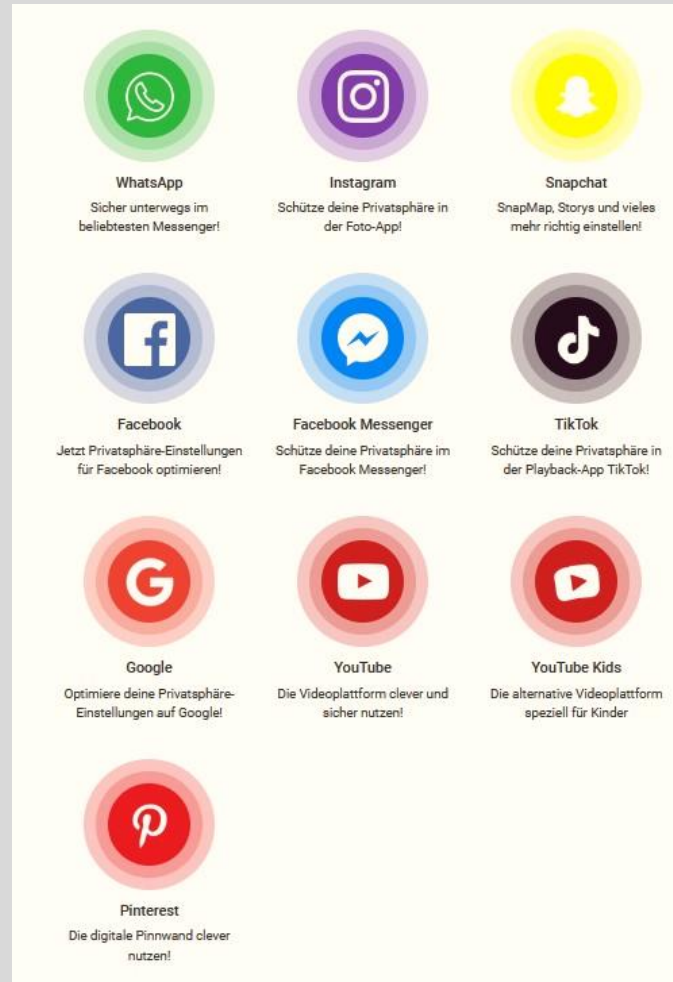
6 bis 12 Jahre

13 bis 18 Jahre

Safer  
inter  
net.at  
Das Internet  
sicher nutzen!



# Saferinternet Privatsphäre-Leitfäden



[www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaeden/](http://www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaeden/)

# Kontakt für weitere Fragen:

Sandra Bergmann, BA MSc  
Zertifizierte Saferinternet Trainerin

Tel.: +43 676 96 49 801

Mail: [sandra\\_bergmann@gmx.at](mailto:sandra_bergmann@gmx.at)